

II-4899 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. JOSEF RIEGLER
 BUNDESMINISTER
 FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1988 07 12
 1011, Stubenring 1

ZI.16.930/84-1/10/88

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR.Elmecker
 und Kollegen Nr.2306/J vom 9.Juni 1988
 betreffend Flüssigmachung von Mitteln aus
 der Regionalförderung 1987

2135/AB
 1988 -07-14
 zu 2306/J

An den
 Herrn Präsidenten
 des Nationalrates
 Mag.Leopold Gratz

Parlament
 1017 W i e n,

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Elmecker und Kollegen Nr.2306/J betreffend Flüssigmachung von Mitteln aus der Regionalförderung 1987, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Dem Bundesland Oberösterreich wurden im Jahr 1987 für die Landwirtschaftliche Regionalförderung im Berg- und Grenzgebiet insgesamt S 24,900.000,-- an Bundesmitteln überwiesen. Diese Bundesmittel sowie die für die Landwirtschaftliche Regionalförderung verfügbaren Landesmittel in Höhe von S 13,275.400,-- wurden unter Beachtung des Einreichdatums vorrangig für die "Zielgruppe 1" (Bergbauernbetriebe mit einem fiktiven Einheitswert unter S 110.000,--) vollständig zur Auszahlung gebracht.

- 2 -

Förderungsanträge auf insgesamt S 11,280.800,--, wovon S 2,556.200,-- auf den politischen Bezirk Freistadt entfallen, konnten aufgrund des vorgegebenen budgetären Rahmens im Jahr 1987 noch nicht erledigt werden. Die verfügbaren Förderungsmittel werden, im Gegensatz zu den einleitenden Ausführungen in Ihrer Anfrage, den Bauern auf dem schnellsten Wege ausbezahlt.

Die Regionalförderungsmittel für 1988 werden, beginnend mit Juni d.J. in Monatsraten überwiesen.

Bei der Auszahlung der Förderungsbeträge werden Betriebe, die bereits im Vorjahr eingereicht haben und der "Zielgruppe 1" angehören, als erste berücksichtigt.

Der Bundesminister:

